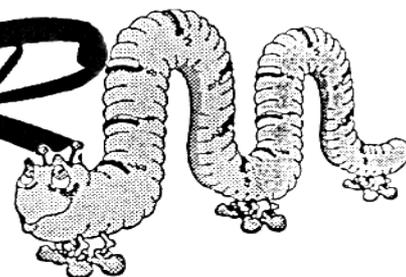




HERVOR



Oktober 2013

Alsfelder Musikschule (AMS)

Ausgabe IV- 13

Sind wir zum Vergnügen hier?!

17. November: Eine Fördervereins-Serenade der etwas anderen Art, ein multimedialer „Event“, künstlerischer Halbmarathon voller Bonbons:

„Zwischen Lineal und ‚Auf ihn!‘“

Aber ja, wir sind's, denn jedes wahre Vergnügen erfordert ein bisschen Einsatz. So auch der künstlerische ‚Halbmarathon‘ am Sonntag, dem 17. November 2013, ab 17 Uhr, in der Aula der Geschwister-Scholl-Schule. Nicht leicht von der Zunge geht uns Musikschul-Menschen das Wort „Event“, sind wir doch auf die vielgestaltigen Ereignisse und Erlebnisse im Kleineren gleichsam abonniert. Für diesen Fall aber ist das etwas großspurige Wort so angebracht wie selten bei unseren Auftritten und Projekten: das kleine **Jubiläum ‚20 Jahre Konzerte des Fördervereins der Alsfelder Musikschule‘** und eine in Arbeit befindliche Buchveröffentlichung sind uns Anlass, die Serenade als ein **Feuerwerk der Künste** zu präsentieren. Klar, dass dies ein bisschen länger dauert als „normale“ Vorspiele ... So etwas hat's bisher als Fördervereins-Serenade aber auch noch nicht gegeben: Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Gäste tun sich zusammen, um gemeinsam *ein* Thema zu beleuchten: den **Vokal- und Instrumentalunterricht**, das ‚Kerngeschäft‘ der Musikschularbeit, so wie er sich **in der schönen Literatur**, zugespitzt zumeist, gespiegelt findet; einschließlich Kuh im Klavierunterricht...



Zeichnung: Susanne Stolzlechner

Sie spielten Cello ...



... und möchten wieder/neu damit anfangen ?!



Nutzen Sie unsere Angebote von Seiten hoch qualifizierter Lehrkräfte:

Renate Glitsch und Christian Niedling,

Letzterer zugleich renommierter Spezialist für das Barock-Cello.

Es sind noch Zeiten frei, die da führen zum allerschönsten Streicherklang!

Fehlt noch ein Weihnachtsgeschenk?

Bei uns bekommt ihr / bekommen Sie Geschenkgutscheine für Musikschul-Unterricht; Anzahl der Stunden frei wählbar!

AMS-News

Musikalische Früherziehung: Eine unserer offenen, nicht an einen Kindergarten gebundenen Gruppen schließt mit ihrer Mitwirkung beim großen Projekt-Konzert am 17.11. Im Anschluss kann ein **neuer Kurs** mit einer neuen Gruppe beginnen. Kinder im Alter von dreieinhalb bis fünf Jahren können ab sofort unter **06631-709690** zu einer **kostenlosen Schnupperstunde** mit **Christina Wedekind** angemeldet werden: **Dienstag, 19. November, von 17.15 bis 18.00 Uhr** in Raum 13 (direkt beim Eingang) des Gebäudes Jahnstraße 8.

Website: Unser neuer, übersichtlicher, bunter, informativer und bilderreicher Internet-Auftritt lohnt (nicht nur) einen Besuch!

www.alsfelder-musikschule.de

Lehrkräfte: Per „Ohrwurm spezial“ und mit dem ‚Konzert à trois‘ „Es barockt“ im Regionalmuseum hatten wir im Frühjahr die Mezzosopranistin **Michaela Polkeh**n als neue Gesangspädagogin der Alsfelder Musikschule angekündigt. Sie hat jedoch zwischenzeitlich die Möglichkeit eines Aufbaustudiums in Biel (Schweiz) offeriert bekommen und steht uns somit aus Entfernungs-Gründen derzeit nicht zur Verfügung. Wir wünschen ihr viel Glück und Erfolg!

Zum 20-jährigen Bestehen der Fördervereins-Vorspiele bzw. -Konzerte bieten wir als diesjährige Serenade ein besonderes Projekt, gestaltet von Schülerinnen und Schülern der Alsfelder Musikschule, Lehrkräften und Gästen:

„ Zwischen Lineal und ‚Auf ihn!‘ “. Vokal- und Instrumentalunterricht im Spiegel der Literatur. Eine multimediale Darbietung

Ort: Aula der Geschwister-Scholl-Schule Alsfeld, Schillerstraße

Dauer: 17 Uhr bis ca. 20.30 Uhr

Es erwartet Sie/Euch ein kultureller Halbmarathon mit hohem Vergnügungsfaktor und Erkenntniswert; viel Musik und noch mehr Literatur, Bildern, Gags sowie (wie bei den Serenaden gewohnt) Verköstigung.

SprecherInnen: Vicky Gabriel, Othmar Maga, Johanna Mildner, Walter Windisch-Laube

Neu im Kollegium der AMS:

Vor kurzem war die gebürtige Vogelsbergerin als sangerische Hauptdarstellerin in einer beeindruckenden Friedberger Opernproduktion zu erleben; ab sofort unterrichtet sie Gesang und Stimmbildung auch für die Alsfelder Musikschule: die Mezzosopranistin **Cornelia Haslbauer**.

Nach ihrem Studium an der Frankfurter Hochschule für Musik und dem Mozarteum Salzburg sowie an der Musikhochschule Freiburg debütierte sie daselbst, bekam anschließend ein festes Engagement am Deutschen Nationaltheater Weimar und trat in etlichen Opernhäusern als Gastsangerin auf, so in Heidelberg, Frankfurt, Parma und Rom.

Ausgiebige Zusammenarbeit verbindet Cornelia Haslbauer mit der Kammeroper Hamburg und dem Papagenotheater Frankfurt am Main, dessen Ensemble sie seit 2010 angehört. Zu ihren Paraderollen zählen Carmen, Marzellina, Donna Elvira, Dido, Eboli und Prinz Orlovsky.

Auch als Konzert- und Liedsangerin hat sich Cornelia Haslbauer ein breites Repertoire erarbeitet. Unter ihren prominenten Auftrittsorten in diesem Metier seien hier nur die Alte Oper Frankfurt, die Philharmonie Essen, das Tschechow-Museum Moskau und das Konzerthaus Dalian (China) genannt. Konzerte führten Frau Haslbauer mit namhaften Klangkörpern wie den Radiosinfonieorchestern Frankfurt, Prag und Krakau, der Mährischen Philharmonie und der Weimarer Staatskapelle zusammen.

Außerdem wirkt Cornelia Haslbauer – Mutter dreier Kinder im Jugend- und Erwachsenenalter, Pianistin, Regisseurin – auch als Theaterpädagogin.

Als Sängerin wird sie bei der großen, der Jubiläums-Serenade des Fördervereins unserer Musikschule am 17. November erstmals in Alsfeld zu erleben sein. Wir freuen uns darauf!



Im Moment hat Cornelia Haslbauer an ihrem Alsfelder Unterrichtsnachmittag noch ein paar wenige Kapazitäten frei. Bei Interesse wenden Sie sich bitte (Adresse siehe Impressum) an die Geschäftsstelle der Alsfelder Musikschule.

Weitere Illustrationen dieser Ausgabe: Gerard Hoffnung und Roma Engelmann

Veranstaltungen

Sonntag	17.11.13	17.00 Uhr	Serenade des Fördervereins, diesmal als Multimedia-Darbietung: Musik-Wort-Bild – unterm Titel: „Zwischen Lineal und ‚Auf ihn!‘. Vokal- und Instrumentalunterricht im Spiegel der Literatur (SchülerInnen, Lehrkräfte, Gäste); Aula der Geschwister-Scholl-Schule, Schillerstraße
<p><u>Hinweis</u> auf das nächste Konzert in der Reihe <u>Alsfeld Musik Art</u> (Schillerstraße):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Samstag, 02. November, 20 Uhr - Dudok Quartet (Streichquartett) mit Werken von Haydn, Schostakowitsch und Schubert <p><u>Hinweis</u> auf die nächste <u>Kirchenveranstaltung</u> (Ltg.: ev. Dekanatskantor Simon Wahby):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sonntag, 10. November, 18 Uhr (Walpurgiskirche): <i>Das jüngste Gericht</i> (D.Buxtehude) <p><u>Hinweis</u> auf drei Konzerte in der katholischen Christ-König-Kirche:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Freitag, 13. Dezember, 19:30 Uhr: Weihnachtskonzert der <u>Albert-Schweitzer-Schule</u> in Zusammenarbeit mit der Brüder-Grimm-Schule - Samstag, 14. Dezember, 19.30 Uhr: Adventskonzert der Albert-Schweitzer-Schule - Freitag, 20. Dezember, 20 Uhr: Weihnachtskonzert des <u>Alsfelder Konzertchors</u> und des <u>Alsfelder Kammerorchesters</u> 			

Suche / Biete

Suche:

Xylophon für ein Kind, **Tel. 06631 – 71489.**

Biete:

- **Klavier**, Marke: Arnold Bülow, Aschaffenburg, Baujahr 1920, VB 350.-€, **Tel. 0175 - 9663035**
- **Mandoline**, Preis VS, **Tel. 0175 - 9663035**
- **Drumset**, S-Drums in schwarz, zusätzlich Crashbecken 16“, Doppel Bass Drum Pedal, Glocke, 360.-€, **Tel. 0170 - 4848318**
- **Klavier**, Marke: Georg Hoffmann, Berlin, Baujahr 1899, restauriert, letzte Stimmung: Herbst 2012, 1000.-€, **Tel. 0171 - 4848318**

Impressum

Redaktion:

Walter Windisch-Laube

Gabriele Kraus

Alsfelder Musikschule

Schwabenröder Str. 8

36304 Alsfeld

Tel. 06631 - 709 690

Fax. - 709745

www.alsfelder-musikschule.de

alsfelder-musikschule@web.de

Büro-Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do 9.00 - 12.00 Uhr

Mo, Do 14.00 - 16.00 Uhr

23.12.13 bis 11.01.14
Weihnachts-/Winterferien



Redaktionsschluss 12.12.2013